

**Zeitschrift:** Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Statistisches Bureau des Kantons Bern  
**Band:** - (1931)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Ein Beitrag zur Konjunkturbeurteilung und Standortorientierung in der Viehwirtschaft : Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1931  
**Autor:** [s.n.]  
**Kapitel:** 8: Die Schafhaltung  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850378>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VIII.

### Die Schafhaltung.

Das Schaf findet nach jahrelanger Missachtung wieder mehr Berücksichtigung. Es ist das eine Erscheinung, die bereits bei den repräsentativen Zählungen des letzten Jahres festgestellt werden konnte. Die Zahl der Schafbesitzer hat gegenüber 1926 zwar noch erheblich abgenommen, gegenüber 1929 ist jedoch eine Zunahme zu verzeichnen. Denselben Grundzug lassen die Zahlen über den Schafbestand erkennen, er tritt hier noch viel ausgeprägter auf. Diese Veränderung ist eine Folge der Konjunkturgestaltung. Die Verbesserung der Schlachtvielmärkte hat auch die Preise für Schlachtschafe begünstigt. Eine weitere Wirkung ist der herrschenden Pelzmode zuzuschreiben, die die Verwertung von Lammfellen erleichtert. Wie weit bereits Edelpelzschafe (Breitschwanzschafe, Karakul, Persianer) im Kanton Bern Eingang gefunden haben, lässt sich nicht bestimmen, da bei der Zählung entsprechende Ausscheidungen nicht vorgenommen wurden. Die Ermittlungen lieferten folgende Ziffern:

a. Schafbesitzer:

	„Oberland“	„Mittelland“	„Jura“	Total Kanton
1911	1572	3,199	586	5,357
1916	1591	3,349	800	5,740
1921	2940	5,706	1317	9,963
1926	1243	3,002	502	4,747
1929	1030	2,380	385	3,795
1930	1030	2,420	360	3,810
1931	1094	2,469	386	3,949

b. Schafe:

1926	4559	11,795	2439	18,793
1929	4125	9,524	2119	15,768
1930	4493	9,230	2487	16,210
1931	5003	11,570	2099	18,672

## IX.

### Die Geflügelhaltung.

Die Anzahl der Geflügelbestände, die in Verbindung mit der Haltung von Vieh vorkommen, wird fortwährend kleiner. Es hängt das mit der allgemeinen Verminderung der Viehbesitzer zusammen. Andererseits ist eine Vermehrung der Geflügelhaltungsbetriebe ohne Viehbesitz zu verzeichnen, doch vermag diese Zunahme die Verminderung im Bestande der